

C-1NEU Unsere Dörfer bewahren: Bahnhöfe und ortsbildprägende Gebäude vor dem Verfall retten

Antragsteller*in: Martin Kündiger (Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg)

Tagesordnungspunkt: 4.(C) Weltoffen (Projekte)

656 Die Denkmäler in Brandenburg schaffen Identität und einen kulturellen Wert, ihr Erhalt sorgt für
657 Arbeitsplätze in Handwerk und Tourismus auch in den ländlichen Räumen. Da der Denkmalhilfefonds zur
658 Sicherung von gefährdeten Denkmalen und zur Anschubfinanzierung von wichtigen Bauarbeiten nicht
659 reicht, wollen wir ihn auf zwei Millionen Euro erweitern. Wir wollen die Unterstützung eines
660 Landesdenkmalpflegevereins mit beratenden Funktionen für private und öffentliche Bauherren prüfen.
661 Insbesondere gefährdete und ortsbildprägende Gebäude in Dörfern und Kleinstädten, wie z.B. Bahnhöfe,
662 alte Schulen oder Gutshäuser wollen wir sichern und so den Verfall stoppen. Dafür soll es einen
663 landesweiten Katalog geben, mit dem die Gemeinden diese Gebäude vermitteln können. Dieser soll über
664 den Sanierungsstand, die Baunutz- und die Grundstücksfläche, sowie über die Geschichte und
665 architektonische Eigenschaften Auskunft geben. Ehrenamtliche Vereine und Initiativen brauchen mehr
666 Unterstützung, Nutzungskonzepte wie die Einrichtung von Dorfläden, Gemeindezentren, Museen oder
667 Kultureinrichtungen wollen wir fördern. Das Personal der Denkmalschutzbehörden wollen wir aufstocken,
668 damit private Eigentümer*innen, Vereine und Investor*innen eine gute Beratung erhalten und ihre Anträge
669 in kürzeren Fristen bearbeitet werden können. Die Neunutzung zum Wohnen oder als Werkstätten, Ateliers
670 oder Seminarhäusern mit Beherbergung wollen wir erleichtern und die Bauordnung entsprechend
671 anpassen. Konflikte zwischen etappenweisem Umbau und Beantragung des Gesamtprojekts, zwischen
672 Denkmalschutz und geplanter Nutzung, zwischen Vorschriften für Neu- und Umbau wollen wir pragmatisch
673 lösen. Dafür wollen wir auf Landesebene zwei Stellen für einen „Initiatoren-Lotsendienst“ schaffen, welcher
674 gemeinsam mit den lokalen Bauämtern und den Antragstellenden nach Lösungen sucht. Wir werden uns
675 dafür einsetzen, dass analog zum Naturschutz auch im Denkmalschutz ein Verbandsklagerecht im Gesetz
676 verankert wird.